



Heilpraktikerin

Monika Moyses

Touch For Health Instructor

**Eine Gefäßreinigung mit
Infusionstherapie eignet sich bei:**

- Arteriosklerose
- Schwermetall-Vergiftungen
- Diabetische Gefäßerkrankung
- Rheumatische Erkrankungen
- Fibromyalgie
- Chronisches Müdigkeits-Syndrom
- Umweltbelastungen
- Makula-Degeneration
- Durchblutungsstörungen
- Potenzstörungen
- Gedächtnisstörungen
- Nachlassen der Intellektuellen Leistung u.v.m

Infusionstherapie

Bei Bluthochdruck

Gefäßverengung

Durchblutungsstörungen

Schwermetallbelastungen

Monika Moyses

- staatlich geprüfte Heilpraktikerin

- Touch For Health Instructor

- Physiognomiecoach

Gartenstraße 2
25379 Herzhorn
Tel: 04124 - 608 737

E-Mail: monika@moyses.de

Internet: www.moyses.de

Blutdrucksenken durch Entgiftung

Entgiften durch Infusionstherapie ist eine effektive und beliebte Methode, den Körper von Belastungen, wie Schwermetallen und Verschlackungen in den Blutbahnen zu befreien.

Erhöhter Homocysteinwert

Homocystein ist ein normales Zwischenprodukt des Stoffwechsels aller Zellen. Es handelt sich hierbei um eine schwefelhaltige Aminosäure, die unter physiologischen Bedingungen nur innerhalb der Zelle vorkommt. Unter Zuhilfenahme der Vitamine **B6** und **B12** sowie Folsäure setzt es der Körper weiter um. Bei einem **Mangel** der genannten Vitamine, oder bei einer angeborenen Fehlfunktion der beteiligten Enzyme, steigt sein Blutspiegel an. In Untersuchungen mit einer sehr großen Zahl an Patienten ließ sich nachweisen, dass ein erhöhter Blutwert direkt mit der Entstehung von **Gefäßverkalkung** (Arteriosklerose) zusammenhängt, also einen unabhängigen Risikofaktor für die Probleme dieser Erkrankung, **Herzinfarkt und Schlaganfall** darstellt. Des weiteren wird auch ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer **Demenz** (Altersverwirrtheit) vermutet. Ein erhöhter Homocysteinwert sollte mit den genannten Vitaminen behandelt werden.

Mögliche Ursachen für erhöhte Homocysteinwerte

- Vitaminmangel (B6, B12, B1/Thiamin)
- angeborene Stoffwechselstörungen
- Schwermetallbelastungen
- Rauchen

Mögliche Folgen bei dauerhaft erhöhte

- Gefäßverkalkung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Verwirrtheit

Schwermetallbelastung und Arteriosklerose

Schwermetalle finden sich in Luft, Wasser, Boden, Pflanzen und Tieren. Sie sind somit ein fester Bestandteil der Nahrungskette geworden. Die entscheidende Frage ist, wie viel Schwermetalle nehmen wir auf und wie viel scheiden wir wieder aus.

Zur Diagnostik der Schwermetallbelastungen gibt es verschiedene Möglichkeiten der Untersuchung. Forscher, die sich der Problematik der Schwermetallbelastung bewusst sind, setzen zur Diagnose den Provokationstest ein.

EDTA-Infusionen zur Schwermetallausleitung und Gefäßreinigung

EDTA Infusionen werden kombiniert mit Vitamin-Ampullen und Aminosäuren, v.a. Gluthation, das sehr wichtig für die Mitochondrientätigkeit ist.

Gefäßverengung durch Arteriosklerose entsteht durch:

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Rauchen
- Antibabypille
- Bewegungsarmut
- Stress
- Belastung durch Schwermetalle
- Genetischer Defekt im Fettstoffwechsel
- Genetischer Defekt in der Entgiftung von Schwermetallen.
- Hohe Blutfettwerte
- Umweltgifte

Die Veränderung der Gefäße geschieht hauptsächlich durch Ablagerung von Kalzium und Cholesterinkristallen in der Gefäßwand.

Durchblutungsstörungen sind die Folge. Das Gewebe und die Organe werden nicht mehr genügend mit Sauerstoff versorgt.

Gewebe stirbt ab. Es findet keine Entgiftung mehr statt.